

Spielbericht Würnitz – SK Lugus Tulbing (22.8.2009)

Ergebnis: 0:6 (0:3)

Tore: Plisnic (2), A. Bronja, I. Bronja, Köpf, Müller

Aufstellung:

Wegscheider; L. Pferschinger, **F. Pferschinger, Kosiba** (66. Yagan), Gebhard;
Kubistel, Wilfing, Plisnic (84. Ziech); **Müller**, A. Bronja (61. I. Bronja), **Köpf**

Spielverlauf:

Nach einem anfänglichen Abtasten bekamen unsere Jungs das Match bald in den Griff und ließen in der Folge nichts anbrennen. Die erste gute Torchance fand Martin Kosiba vor, der nach einem Freistoß von Slavan Plisnic per Kopf nur knapp am Goalie der Heimischen scheiterte. Bei einem abgefälschten 40m-Schuss der Würnitzer zeigte sich Geburtstagskind Oliver Wegscheider auf dem Posten und lenkte die Kugel in den Corner. Nach einem schönen Schuss von Tom Müller, den der Tormann in den Corner abwehren konnte, scheiterte wiederum Martin per Kopf. In der 19. Min. dann das überfällige 1:0 für unser Team, das Daniel mit einer überraschenden aber perfekten Flanke vorbereitete, die Slavan am kurzen Eck gegen die Laufrichtung des Tormannes per Kopf verwertete. Bald danach scheiterte Daniel nach perfekter Fersenvorarbeit von Slavan mit einem Außenristschuss, der nur ins Außennetz ging. In der 25. Min. ein Traumpass in den leeren Raum (die Würnitzer Abseitsfalle missglückte) auf Tom Müller, der allein auf und davon lief und die Kugel dem mitgelaufenen Amer Bronja mustergültig servierte, so dass dieser ohne Probleme zum 2:0 einschieben konnte. Das 3:0 in der 38. Min. ging auf das Konto von Tom Müller, dessen scharfen Schuss der Goalie abprallen lassen musste; Tom kam neuerlich zum Schuss, diesmal rettete ein Verteidiger per Kopf auf der Linie, doch im dritten Versuch jagte Tom die Kugel unhaltbar ins lange Kreuzeck. Nach der Pause folgte ein toller Stanglpass von Slavan auf Stephan Wilfing, der jedoch knapp an der Kugel vorbeirutschte. In der 55. Min. folgte das 4:0 – ein Tor „Marke Slavan“, der den Goalie zu weit vor seinem Kasten sah und ihn in unnachahmlicher Manier aus gut 30 m überhob. Nun folgten die ersten Wechsel, so kam Rückkehrer Ismir Bronja für seinen Bruder Amer und Onur Yagan für den noch immer leicht angeschlagenen Martin Kosiba, der geschont werden konnte. Ismir kam unmittelbar nach seinem Eintausch zu einer Riesenchance nach tollem Wilfing-Zuspiel, vergab jedoch knapp, ebenso wie drei Minuten später, als er noch für Tom auflegen wollte anstatt selbst abzuschließen. Das 5:0 fiel in der 75. Min., als Brano

Kubistel Daniel Köpf ideal freispielte. Dieser zog von halbrechts in den Strafraum und schob die Kugel am herausstürzenden Tormann vorbei ins lange Eck. Kurz vor Schluss kam auch noch der lange Verletzte Mario Ziech zu einem Kurzcomeback in der Kampfmannschaft, ehe Ismir Bronja in der vorletzten Minute mit viel Übersicht das 6:0 erzielen konnte.

Fazit:

Erfreulicher und auch dieser Höhe absolut verdienter Sieg bei unserem „Lieblingsgegner“, eine wiederum sehr solide Abwehrleistung (es gab praktisch keine Chancen der Heimischen auf einen Torerfolg), ein lauf- und spielfreudiges Mittelfeld und giftige Spitzen, die sich immer wieder gut in Szene setzen konnten. Das Team wird immer routinierter und musste in diesem Match nie wirklich an die Grenzen gehen, eine gute Durchschnittsleistung reichte absolut aus, um einen harmlosen Gegner klar im Griff zu haben, obwohl aufgrund des Samstag-Termines drei Spieler fehlten und einige Akteure noch nicht in Hochform sind (Bundesheer- und verletzungsbedingt). Zum Start 11 Tore und kein Gegentreffer trotz schlechter Vorbereitung, das kann sich schon sehen lassen. Trotzdem werden die Jungs am Boden bleiben und die nächsten Aufgaben genau so ernst nehmen müssen, um unsere Siegesserie in der Meisterschaft, die nun schon 16 Spiele anhält, fortsetzen zu können.